

Bilanzbuchhalterlehrgang

Eine weiterführende Ausbildung für geprüfte WIFI-Buchhalter. Weiters ist dieser Lehrgang für HAK-Absolventen, Betriebswirte, Praktiker mit fundiertem Wissen, BWL-Studenten (im zweiten Studienabschnitt mit Praxis in Rechnungswesen), Juristen (Absolventen von „Rechnungswesen für Juristen“). Voraussetzung für diesen Teilnehmerkreis ist in jedem Fall eine positiv absolvierte WIFI-Buchhalterprüfung vor Lehrgangseintritt!

Inhalte:

1. Bilanzierung: Bestimmungen des Handels- und Steuerrechts zum Jahresabschluss - Bilanzpositionen im einzelnen: Anlage- und Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Eigenkapital und Rücklagen, Gewinnbuchungen, Bilanzanalyse, komplexe Fall- bzw. Prüfungsbeispiele - internationale Bilanzierungsrichtlinien
2. Bürgerliches Recht: Berufsrecht - Gesellschaftsrecht - Grundzüge des Zivilprozessrechts - Grundzüge des Erbrechts
3. Steuerrecht: Einkommensteuer: Steuerpflicht und unterschiedliche Gewinnermittlungsarten - Bewertungsgesetz - Körperschaftsteuer: Steuerpflicht - Steuerbefreiungen - abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben - Finanzstrafrecht - Bundesabgabenordnung (BAO) - Allgemeine Bestimmungen der Bundesabgabenordnung - Verkehr zwischen Behörde und Parteien - Pflichten des Abgabepflichtigen - Befugnisse der Abgabenbehörden - Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen - Bescheidarten und Bescheidhierarchie - Verjährung - Einhebung der Abgaben
4. Kostenrechnung: Kostenrechnungstheorie und traditionelle Verfahren der Kostenrechnung - Plankostenrechnung mit Abweichungsanalyse - Methoden, Verfahren und Aufbau der Kostenrechnung - Vollkosten-/Teilkostenrechnung - Unternehmerische Entscheidungen - Deckungsbeitragsrechnung
5. Zahlungs- und Kapitalverkehr: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung - Finanzierung durch Fremdkapital - Besondere Finanzierungsarten - Geld- und Kapitalmarkt - Finanzmanagement - praktische Beispiele

Voraussetzung: Für die Teilnahme am Lehrgang ist eine positiv abgelegte WIFI Buchhalterprüfung (mündl. u. schriftl.) notwendig!

248 Std. € 1.550,-

WIFI Obersteiermark / 23805.016K
18.09.2006 - 30.05.2007 / Mo, Mi 18.00-22.00

WIFI Graz / 23305.046K
20.09.2006 - 06.06.2007 / Mi 9.00-17.00

WK Bezirksstelle Judenburg / 23805.026K
22.09.2006 - 27.01.2007 /
Fr 14.00-22.00, Sa 8.00-16.00

WIFI Graz / 23305.016K
23.09.2006 - 09.06.2007 / Sa 8.00-16.00

Feldbach, Schloss Kornberg / 23505.036K
25.09.2006 - 11.06.2007 / Mo, Mi 18.30-22.00

WIFI Graz / 23305.026K
25.09.2006 - 11.06.2007 / Mo, Mi 18.30-22.00

WK Bezirksstelle Weiz / 23505.016K
25.09.2006 - 11.06.2007 / Mo, Mi 18.30-22.00

WIFI Graz / 23305.036K
26.09.2006 - 12.06.2007 / Di, Do 18.30-22.00

WIFI-Süd / 23505.026K
26.09.2006 - 12.06.2007 / Di, Do 18.30-22.00

WIFI Graz / 23305.056K
30.01. - 12.06.2007 /
Di, Do 18.30-22.00, Sa 8.00-16.00

WIFI Obersteiermark / 23805.036K
09.02. - 09.06.2007 /
Fr 14.00-22.00, Sa 8.00-16.00

Bilanzierung exakt wie in der Praxis

„Das schätze ich an diesem WIFI-Lehrgang besonders: hier wird Bilanzieren so vermittelt, wie man es in der Praxis macht“, betont

Ulrike Wilhelm, die in der Steuerberatungskanzlei Wesonig und

Partner in der Bilanzierung arbeitet und zugleich ihre Praxiszeit als

Berufsanwärterin für die Steuerberatung absolviert. Wesonig und

Partner in Weiz und Fürstenfeld betreut mit rund 70 Mitarbeitern

zahlreiche Unternehmen in ganz Österreich.



Ulrike Wilhelm:

„Die Details, die Hintergründe, die großen Zusammenhänge: alles ist praxisnah.“

Dr. Ulrike Wilhelm ist Juristin und hat in einem Praktikum am

Finanzamt erkannt: „Zahlen liegen mir besonders. Wahrscheinlich

liegt es daran, dass Zahlen entweder richtig oder falsch sind

und nicht eine Frage, wer seine Meinung besser argumentiert.“

Nach einer Rechnungswesen-Ausbildung für Juristen hat Ulrike

Wilhelm die Prüfung zur Buchhalterin abgelegt und dann am WIFI

den Lehrgang für Bilanzbuchhaltung absolviert. „Da verbindet

sich die Praxis der Bilanzierung mit den aktuellen Fragen des Wirtschaftsrechts

und Steuerrechts – und man hat wirkliche Experten

als Lehrbeauftragte. So bekommt man ein umfassendes Fachwissen,

das man im Beruf gut umsetzen kann, und das zugleich auch

eine solide Basis für die Ausbildung zum Steuerberater ist.“